

# Steine, älter als die Erde

Mineralienmesse Euromin am 8. und 9. März im Grütt mit fast 150 Ausstellern

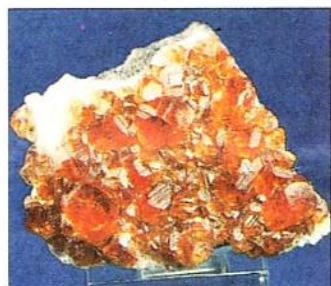
Von Guido Neidinger

Lörrach. Mit knapp 150 Ausstellern wird die 12. Mineralien- und Edelsteinmesse Euromin so groß wie noch nie. Die Messe findet am Samstag, 8. und Sonntag, 9. März, im Lörracher Grüttpark statt.

Zahlreiche Schmuckaussteller und ein „phänomenales Angebot“ an edlen Opalen verspricht das Veranstalterepaar Karin und Wolfgang Wendel auf der 12. Euromin im Grüttpark. Dazu wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Kinder können sich professionell von Petra Beutner schminken lassen oder Steinmännchen mit Andrea Znojenski bauen. Im Angebot ist auch das beliebte Specksteinschnitzen und das Kreieren eines Zauberstabes. „Klondike-Manni“ zeigt, wie man Gold wäscht. Mit dabei sind wieder die Abenteurer und Goldwäscher Mi-



Das Team der „Euromin“, vorne v. l.: Karin Schneider, Siegfried Haberer und Winzer Ernst; hinten v. l.: Wolfgang Wendel, Karin Wendel und Katja Preuss  
Foto: Guido Neidinger



Ein Hessonit aus Kanada

chael Dianda und Ariane Golpira sowie Geodensäger und Geodenknacker.

Für besonders interessierte Besucher haben Karin und Wolfgang Wendel täglich drei Vorträge im Programm. Dr. Thomas Raber referiert jeweils um 14 Uhr über „Thalliumminerale des Binnental“. Die Rheinfelderin Katja Preuss widmet sich täglich um 16 Uhr den Themen „Heilsteine in der Hausapotheke“ und bietet an ihrem Stand Edelsteingesichtsmassagen.

Ein besonderer Höhepunkt verspricht die Begegnung mit

Siegfried Haberer zu werden. Der aus mehreren Fernsehsendungen bekannte Abenteurer berichtet täglich um 15 Uhr über seine Wüstenexpeditionen, bei denen er kolossale Meteoriten, kleine Steine vom Mond oder „Kohlige Chondrite“ gefunden hat, die älter als die Erde sind und Milliarden von Kilometern zurückgelegt haben, bevor sie auf der Euromin zu sehen sein werden.

Die Euromin gehört laut Wendel inzwischen zu den besten Mineralienbörsen weltweit „mit Exponaten der absoluten Weltklasse“. Erst-

mals seit Jahren stellen Karin und Wolfgang Wendel wieder Exponate aus der eigenen Sammlung aus. Gefunden haben sie diese in Lavrion in Griechenland. Es handelt sich laut Wendel um die beste Sammlung griechischer Lavrion-Stücke überhaupt.

Passend zu den Mineralien offeriert das Weingut Ernst aus Wittlingen eine Sonderektion Euromin-Sekt, der nach dem Champagnerverfahren hergestellt wurde.

► Öffnungszeiten: Samstag, 8. März, 10 bis 18 Uhr, Sonntag, 9. März, 11 bis 18 Uhr